



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz



## Kinderhaus In der Schanz

In der Schanz 12

47608 Geldern / Pont

Verwaltung: 0 28 31 / 99 15 03

Fax: 0 28 31 / 80 567

E-Mail: [jugendhilfe@ponter.eu](mailto:jugendhilfe@ponter.eu)

Internet: [www.kinderhausinderschanz.de](http://www.kinderhausinderschanz.de)

Träger: Familie Kleinen

Internet: [www.ponter.eu](http://www.ponter.eu)





# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## Inhalt

1 Unser Angebot.....	3
2 Platzzahl / Größe der Betreuungseinheiten .....	3
2.1 Betreuungsform .....	3
3 Stellenschlüssel / Qualifikation der Fachkräfte / Qualitätsentwicklung .....	4
3.1 Stellenschlüssel .....	4
3.2 Qualifikation des Pädagogischen Personals .....	5
Leistungsbereich Kinderhaus.....	5
Leistungsbereich systemische, aufsuchende Elternarbeit .....	5
Leistungsbereich schulische und berufliche Qualifikation .....	5
Leistungsbereich Erlebnispädagogik .....	5
Leitung.....	5
externe Beratung .....	5
3.3 Qualitätsentwicklung .....	6
4. Rechtliche Grundlagen .....	7
4.1 Aufnahmeverfahren .....	7
5. Zielgruppe.....	7
6. Sozialpädagogische Grundleistungen .....	8
6.1 Alltag / Setting / Umfang der Betreuung / Versorgung.....	8
6.2 Individuelle Förderung .....	9
6.3 Schulische und berufliche Förderung.....	12
6.4 Erziehungs- und Hilfeplanung.....	13
6.5 Systemische Eltern- und Familienarbeit.....	13
6.6 Veränderung der Hilfe oder Beendigung der Maßnahme.....	14
7 Verwaltungsleistungen.....	14
8 Individuelle Zusatzleistungen .....	15
9 Sonstige Zusatzkosten.....	15
10 Zahlungsvereinbarung / Entgelt .....	15



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 1 Unser Angebot

- eine professionelle, sozialpädagogische, familienähnliche Lebensgemeinschaft als stationäre, familienunterstützende, -ergänzende, ggf. -ersetzende Hilfe
- eine sozialpädagogisch begleitete Verselbständigungsgruppe
- qualifizierte schulische Zusatzförderung
- bei Bedarf systemische, aufsuchende, die Maßnahme von Beginn an begleitende Familienarbeit
- Nachbetreuung

## 2 Platzzahl / Größe der Betreuungseinheiten

15 Plätze: davon 10 Plätze im Kinderhaus In der Schanz und 5 Plätze im Sozialpädagogisch betreuten Wohnen (SbW) des Kinderhauses

Im Rahmen der Betreuung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen wurde uns vom Landschaftsverband Rheinland ein zusätzlicher Platz im Sozialpädagogisch betreuten Wohnen genehmigt.

### 2.1 Betreuungsform

Das Kinderhaus ist eine professionelle, sozialpädagogische, familienanaloge Lebensgemeinschaft, die familienunterstützende, -ergänzende und ggf. -ersetzende Hilfe anbietet. Das Kinderhaus ist ein Geborgenheit schenkender, klar strukturierter Lebensraum, in dem eine behutsame und vertrauensvolle Entwicklung möglich ist. Die familienähnliche Konstruktion bietet eine gute Voraussetzung für eine lang- und mittelfristige Beheimatung von fremdunterzubringenden Kindern und Jugendlichen. Zugleich gewährleisten weitere, nicht im Haus wohnende Fachkräfte, dass ausgleichend auch nicht familiäre Kontakte als verlässlich und tragfähig erfahren werden.

Ein freundschaftliches Verhältnis zu den Nachbarn, ein reger Kontakt zur Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena wie zu den örtlichen Vereinen erleichtern ein wohnfeld- und sozialraumorientiertes Arbeiten mit den Kindern.



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

Den Kindern und Jugendlichen wird ein an dem individuellen Bedarf orientiertes, neues Lebensfeld angeboten.

Für die Vorbereitung auf ein eigenverantwortliches Leben ohne betreuende Hilfen werden die Kinder und Jugendlichen so früh wie möglich an allen sie betreffenden Entscheidungsprozessen beteiligt und an ein selbstverantwortetes Handeln herangeführt.

Wir kooperieren mit allen Schulen und Ausbildungsstätten, die unsere Kinder und Jugendlichen besuchen. Durch den einrichtungseigenen Lehrer erhalten unsere Klienten ergänzende Förderung und ermöglichen so deren erfolgreichen Bildungsweg.

Das Herkunftssystem wird entlastet und nach Möglichkeit von Beginn an in die Hilfemaßnahme einbezogen. Es wird bei Bedarf durch eine aufsuchende, systemische Familienarbeit von unserem Familientherapeuten unterstützt.

Wenn es die Hilfeplanung beschließt, wird eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie begleitet.

Ab dem 16. Lebensjahr haben die Jugendlichen unserer Einrichtung die Möglichkeit, im sozialpädagogisch betreuten Wohnen des Kinderhauses in einem vorstrukturierten Rahmen ein von uns pädagogisch begleitetes, weitgehend selbstorganisiertes Leben zu erproben, in dem alle lebenspraktischen Verrichtungen und Erledigungen eigenständig gemeistert werden sollen.

## **3 Stellenschlüssel / Qualifikation der Fachkräfte / Qualitätsentwicklung**

### **3.1 Stellenschlüssel**

(Die Besetzung der Stellen versteht sich in Relation zur Auslastung der Einrichtung.)

- Einrichtungsleitung 1:22,5
- Kinderhaus und Sozialpädagogisch betreutes Wohnen – Stellenschlüssel 1:1,87
- anteilige Stellen gemäß Rahmenvertrag für Leitung und Beratung sowie für Hauswirtschaft, Verwaltung und Technische Dienste



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 3.2 Qualifikation des Pädagogischen Personals

### Leistungsbereich Kinderhaus

Im Kinderhaus arbeiten Sozialpädagogen (Dipl., B.A.), eine Kinderhausmutter, ein Grundschullehrer mit Zusatzfortbildung Systemischer Familientherapeut, Erzieherinnen und Erzieher, Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr sowie Studenten der Sozialpädagogik.

### Leistungsbereich systemische, aufsuchende Elternarbeit

- Systemischer Familientherapeut

### Leistungsbereich schulische und berufliche Qualifikation

- Lehrer und Kommunikationstrainer

### Leistungsbereich Erlebnispädagogik

- Erzieher und Sozialpädagoge mit erlebnispädagogischer Zusatzqualifikation
- Erzieher mit Übungsleiter C-Lizenz

### Leitung

- Sozialwirt (M.A.), Sozialpädagoge (B.A.), Erzieher

### externe Beratung

- Systemischer Supervisor



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 3.3 Qualitätsentwicklung

Die Qualitätsentwicklung und –sicherung werden gewährleistet durch:

- ein Qualitätsmanagementsystem
- ein Qualitätshandbuch und dessen kontinuierlicher Fortschreibung
- jährliches Überprüfen und Aktualisieren der Konzeption, der Leistungsvereinbarung und der Qualitätsentwicklungsbeschreibung in Abstimmung mit den belegenden Jugendämtern anhand der örtlichen Bedarfslage
- jährlichen Qualitätsentwicklungsdialo g mit dem örtlichen Jugendamt; nach Möglichkeit auch mit den anderen belegenden Jugendämtern
- Ablauforganisation
- Sicherung der Dienstleistungsqualität
- Kontakt zu und Austausch mit vergleichbaren Einrichtungen
- arbeitstägliche Intervision (Abstimmung der Arbeit, Austausch von Wissen und Erfahrungen)
- wöchentliche Teamsitzungen (Fallbesprechungen und Kollegiale Supervision)
- monatliche Supervision mit einem externen Systemischen Supervisor
- Fortbildungen (intern und extern)
- Tagesdokumentation
- regelmäßiges Erstellen eines Sachstandsberichts
- regelmäßige Hilfeplanung
- Dokumentation von Zielen und Vorhaben, die sich aus der Hilfe- und Erziehungsplanung ergeben
- vollständige und übersichtliche Aktenführung



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 4. Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34, 36, 37, 41, SGB VIII

### 4.1 Aufnahmeverfahren

- gemäß §§ 36 und 37 SGB VIII
- Akteneinsicht durch die Pädagogische Leitung
- nach Möglichkeit Hausbesuch des Einrichtungsleiters und des Systemischen Familientherapeuten, um die Mitarbeit und das Einbeziehen des Herkunftssystems in die Jugendhilfemaßnahme abzuklären
- Vorstellungsgespräch unter Teilnahme von pädagogischen Mitarbeitern unserer Einrichtung
- Erstellen eines Aufnahmebogens / Genogramms
- Erstellen eines vorläufigen Hilfeplans
- zeitnahe Entscheidungsfindung über die Aufnahme
- Vereinbaren des Aufnahmetermins

## 5. Zielgruppe

Die angebotene Hilfe des Kinderhauses richtet sich an Kinder und Jugendliche in der Regel ab dem schulpflichtigen Alter mit

- F91 Störungen des Sozialverhaltens
- F70 Leichte Intelligenzminderung
- F80 Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
- F81 Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
- F82 Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen





# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 6. Sozialpädagogische Grundleistungen

### 6.1 Alltag / Setting / Umfang der Betreuung / Versorgung

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Angebot eines familiären Lebens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständig</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot eines Geborgenheit schenkenden, klar strukturierten Lebensraums, in dem gegenseitige positive Verpflichtung und Verantwortung erlebbar werden</li> <li>• kontinuierliches Angebot an Beziehung, Zuwendung und Versorgung</li> <li>• Erfahrung von Kontinuität und Verlässlichkeit</li> <li>• Erleben von verschiedenen Lebensstilen</li> <li>• geschwisterliches Miteinander; Sozialisation der Kinder untereinander</li> <li>• Modellverhalten für Partner- und Elternschaft und Familie</li> <li>• Modellverhalten für die Gestaltung von Außenkontakten wie zu Freunden, Nachbarn, Fremden, Institutionen etc.</li> <li>• Modell für das Führen eines Familienhaushaltes</li> </ul>
Betreuung und Aufsicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständig</li> <li>• täglich</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• bei Anzeichen und Hinweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleisten der Aufsichtspflicht und des Ansprechbarseins</li> <li>• Planen eines strukturierten gemeinsamen Tagesablaufs mit je individuellen Zeiten</li> <li>• Planen und Gestalten gemeinsamer und individueller Aktivitäten</li> <li>• Übernehmen aller notwendigen Fahrten mit den kinderhauseigenen PKW</li> <li>• Überprüfen eventueller Gefährdungen und pädagogische Intervention</li> </ul>
Gestaltung der Gruppenatmosphäre und des Wohnumfeldes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständig</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• ständig</li> <li>• regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre</li> <li>• Bereitstellen eines kind- und jugendgerechten Lebensbereichs</li> <li>• Mit- und Umgestalten dieses Bereichs mit den Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Bereitstellen von wohnlichen gemeinschaftlichen Bereichen</li> <li>• geschlechtsspezifische Angebote</li> </ul>





# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• täglich</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen von regelmäßigen, ausgewogenen und gemeinsamen Mahlzeiten</li> <li>• Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereichs in einem Einbettzimmer sowie Hilfe bei dessen individueller Gestaltung</li> <li>• Bereitstellen eines Sanitär- und Waschbereichs</li> <li>• Bereitstellen eines gemeinsamen Wohn- und Küchenbereichs</li> <li>• Bereitstellen eines Freizeitbereichs</li> <li>• Hauswirtschaftskraft im Kinderhaus</li> <li>• Pflege und Instandhaltung der Räumlichkeiten und des Außenbereichs durch den technischen Dienst bzw. durch Fremdfirmen</li> <li>• Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung des persönlichen Wohnbereichs</li> <li>• Miteinbeziehen in das Reinigen und Instandhalten des gemeinsamen Wohnbereichs</li> <li>• Begleiten und Beraten beim Kauf von Kleidung</li> <li>• Pflege der Wäsche und Kleidung und Anleitung dazu</li> </ul>

## 6.2 Individuelle Förderung

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Förderung von Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• täglich</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Gesundheitserziehung und Anleitung sowie Unterstützung bei der Körperpflege und Sexualhygiene</li> <li>• Anregung zu sportlicher Betätigung</li> <li>• Gesundheitskontrolle</li> <li>• Sicherstellen notwendiger Therapien und Medikation; Anleitung und Kontrolle bei der Benutzung von notwendigen Hilfsmitteln wie Brillen, Zahnspangen usw.</li> <li>• Häusliche Krankenpflege</li> <li>• Dokumentation aller Erkrankungen und Arztbesuche; Einbeziehung und Beratung der Eltern / Vormünder bei gravierenden Erkrankungen, Therapien und Eingriffen</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

<p>Einüben lebenspraktischer Fertigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Bedarf</li> <li>und alters-</li> <li>entsprechend</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Spar- und Girokonto)</li> <li>• Anleitung zur Haushaltsführung</li> <li>• Einkaufen und Vorratshaltung</li> <li>• Zubereiten einfacher Mahlzeiten; Kenntnisse gesunder Ernährung</li> <li>• Aufzeigen und Einüben sonstiger häuslicher Tätigkeiten</li> <li>• Anleitung zu einem angemessenen Ordnungsverhalten</li> <li>• Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung, einfache Reparaturen und Instandhaltung (Erziehung zur Wertschätzung)</li> <li>• Beratung bei Auswahl wetterangemessener Kleidung</li> <li>• Anleitung bei der Aufbewahrung von wichtigen Dokumenten und Unterlagen</li> <li>• Einüben des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen</li> <li>• Heranführen an privaten und offiziellen Schriftverkehr</li> <li>• Verkehrserziehung und Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln</li> </ul>
<p>Sozial-emotionale Förderung und Anregung der Persönlichkeitsentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständig</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• ständig</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• bei Bedarf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner und Zuhörer sein</li> <li>• Aufbauen eines Vertrauensverhältnisses</li> <li>• Angebote, sich mit den familiären Beziehungen emotional auseinanderzusetzen</li> <li>• Reflexionsgespräche mit den Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Suchtprävention durch Stärken der Persönlichkeit und des Selbstwertgefühls</li> <li>• Unterstützen beim Aufbau von Freundschaften</li> <li>• In Krisensituationen oder bei Schwierigkeiten, die sich zumindest punktuell einem pädagogischen Einfluss entziehen: Herbeiführen externer Beratung und sonstiger Hilfe sowie Abklären eines gesonderten therapeutischen und heilpädagogischen Bedarfs einschließlich der Beantragung und Beschaffung (die Leistungen selbst sind Zusatzleistungen – s. dort)</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

<p>religions- pädagogische Angebote zur Auseinander- setzung mit Lebens- und Glaubensfragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• täglich</li> <li>• situations- gemäß</li> <li>• ständig</li>   <li>• wöchentlich</li> <li>• regelmäßig</li>   <li>• anlassgemäß</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li>   <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tischgebete</li> <li>• Gesprächsrunden / Einzelgespräche</li>   <li>• Bereitstellen einer religionspädagogischen kindgemäßen Bibliothek</li> <li>• Besuch der Heiligen Messe</li> <li>• Rege Teilnahme an Aktivitäten der Pfarrgemeinde</li> <li>• Feiern kirchlicher Feste im Kinderhaus</li> <li>• Trauerbegleitung</li> <li>• Begleitung (ggf. auch Durchführung) von Kommunionunterricht</li> <li>• Begleitung von Firm- und Konfirmationsunterricht</li> </ul>
<p>Förderung des Sozialverhaltens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li>   <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li>   <li>• ständig</li>   <li>• bei Bedarf</li>   <li>• “</li> <li>• regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären und Verabreden von Umgangsregeln</li> <li>• Einüben von Umgangsregeln im sozialen Umfeld und im öffentlichen Leben</li> <li>• Vermitteln von sozialen Werten</li> <li>• Rückmeldungen über problematisches Verhalten</li> <li>• Aufbau eines flexiblen Rollenverständnisses</li> <li>• Sexualerziehung durch Aufklärung; bei sexualisiertem Verhalten ggf. Beschaffen therapeutischer Hilfe als Zusatzleistung</li> <li>• Abbau von Vorurteilen gegenüber anderen durch Einüben von tolerantem Verhalten</li> <li>• Trainingsprogramme zur Verhaltensmodifikation und zur Bewältigung von problematischen Anforderungen (durch systemisch- lösungsorientierte und –zielgerichtete Hilfen)</li> <li>• Mediation bei Konflikten</li> <li>• Anleiten bei der Übernahme von Ämtern und Diensten für die Gemeinschaft</li> </ul>
<p>Freizeit- gestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• täglich</li>   <li>• ständig</li> <li>• “</li>   <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktives Mitgestalten der Freizeit sowie Anleiten und Anregen zur eigenen Freizeitgestaltung</li> <li>• erlebnispädagogische Angebote</li> <li>• Bereitstellen von Camping- und Kletterausrüstung</li> <li>• musikpädagogische Angebote</li> <li>• Bereitstellen von Musikinstrumenten</li> <li>• Bereitstellen von Spiel- und Bastelmaterial</li> <li>• Bereitstellen einer großen Außenspielfläche</li> <li>• Bereitstellen einer kindgerechten Bibliothek, Hörbibliothek und Videothek</li> <li>• Bereitstellen von Fernsehgerät, DVD-Player, Computern und Tablets</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig</li> <li>• wöchentlich</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• mind. 1x/Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge in die nähere Umgebung und Nutzen der vielfältigen Freizeitangebote</li> <li>• Angebot von Schwimmkursen durch die DLRG</li> <li>• Angebot von sportlichen Aktivitäten und Vereinssport</li> <li>• Einbinden in die Jugendgruppen der Ortschaft und Pfarrgemeinde (z.B. THW, Feuerwehr, Messdiener, Karnevalsverein)</li> <li>• Einbinden in die Nachbarschaft (Nachbarschaftsfeste)</li> <li>• Teilnahme an Literaturveranstaltungen (Mitglied in der Deutschen Tolkien Gesellschaft)</li> <li>• Angebot von Urlaubsfahrten mit dem Kinderhaus (Mitgliedschaft im DJH) oder Nutzung von externen Angeboten</li> </ul>
--	---	--

## 6.3 Schulische und berufliche Förderung

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
schulische und berufliche Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Bedarf</li> <li>• alltäglich</li> <li>• ständig</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• regelmäßig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl geeigneter Schulformen in Abstimmung mit den Eltern, dem Vormund und der Schule (ggf. durch Einbeziehung schulrelevanter Diagnostik)</li> <li>• Unterstützung bei den Hausaufgaben und deren Kontrolle</li> <li>• Bereitstellen von Lehr- und Lernmaterial, einer Schülerbibliothek und von Computern</li> <li>• Dokumentation des schulischen Werdegangs</li> <li>• Gespräche mit Lehrern / der Schulleitung</li> <li>• Teilnahme an Elternsprechtagen und Klassenpflegschaften</li> <li>• Förderung und Nachhilfe durch den hauseigenen Lehrer</li> <li>• Mediation bei Konflikten in den Schulen und Ausbildungsstätten</li> <li>• Integrationshilfe während des Schulunterrichts (individuelle Zusatzleistung)</li> <li>• Beschaffen berufsvorbereitender Maßnahmen und Unterstützen bei der Suche nach einem Ausbildungs- und Arbeitsplatz</li> <li>• Kontakt zu Ausbildern und Vorgesetzten</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 6.4 Erziehungs- und Hilfeplanung

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Erziehungs- und Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Beginn</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• wöchentlich</li> <li>• monatlich</li> <li>• mind. 2x/Jahr</li> <li>• “</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensives Aufnahmeverfahren (z.B. Probewohnen)</li> <li>• Austausch der Mitarbeiter (Intervision)</li> <li>• Teambesprechungen (kollegiale Supervision)</li> <li>• Supervision mit einem externen Supervisor</li> <li>• Erstellen von Sachstandsberichten und Führen von Hilfeplangesprächen</li> <li>• Vor- und Nachbereiten der Hilfeplangespräche mit dem Kind / Jugendlichen</li> <li>• Dokumentation besonderer Vorkommnisse und Ereignisse</li> <li>• Berichte und Empfehlungen</li> <li>• Organisation zusätzlicher Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben</li> </ul>

## 6.5 Systemische Eltern- und Familienarbeit

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Systemische Leistungen / Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Beginn</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• bei Bedarf</li> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Möglichkeit Hausbesuch des Einrichtungsleiters und des Systemischen Familientherapeuten, um die Mitarbeit und das Einbeziehen des Herkunftssystems in die Jugendhilfemaßnahme abzuklären</li> <li>• Überprüfen des Kontakts zum Herkunftssystem durch den Systemischen Familientherapeuten</li> <li>• Veränderung der Besuchs- und Urlaubsregelung nach Vorgabe des Hilfeplans</li> <li>• Auseinandersetzen mit der persönlichen Lebensgeschichte der Kinder und Jugendlichen und Abklären der sozialen Bindungen (Erstellen eines Genogramms, Aktenstudium, Austausch mit bislang an der Hilfe beteiligten Institutionen und Personen)</li> <li>• Einbeziehen der Eltern / Vormünder und Abstimmung mit ihnen in grundsätzlichen erzieherischen Fragen und bei besonderen Vorkommnissen</li> <li>• Vor- und Nachbereiten von Besuchswochenenden und Beurlaubungen</li> <li>• Einbinden der Herkunftsfamilie in das Lebensumfeld des Kindes durch Einladungen zu Festen und besonderen Anlässen sowie Austausch bei Besuchskontakten</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemische Beratung des Herkunftssystems durch unseren Systemischen Familientherapeuten</li> <li>• Perspektivisches systemisches Arbeiten mit dem Kind / dem Jugendlichen bei angestrebter Rückführung</li> <li>• Vorbereitung der Rückführung mit den Eltern und Jugendämtern</li> </ul>
--	--	---

## 6.6 Veränderung der Hilfe oder Beendigung der Maßnahme

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Veränderung der Hilfe oder Beendigung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Bedarf</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereiten des Jugendlichen auf den Wechsel in das Sozialpädagogisch betreute Wohnen (SbW) des Kinderhauses oder auf andere externe Wohnformen</li> <li>• Hilfeplanung (s.o.)</li> <li>• Erstellen von Abschlussberichten</li> <li>• Vorbereiten auf ein selbstständiges Leben und Wohnen</li> <li>• Hilfe bei der Suche, dem Anmieten und Einrichten einer eigenen Wohnung sowie Unterstützung beim Umzug</li> </ul>

## 7 Verwaltungsleistungen

Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Verwaltungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßig</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> <li>• “</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen einer Akte für jedes Kind und jeden Jugendlichen (Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr, Urkunden, Zeugnisse)</li> <li>• Verwalten von Geldern (z.B. Taschengeld, Kleidergeld etc.)</li> <li>• spezifische Verwaltungsarbeiten</li> <li>• Beschaffen von Unterlagen und Bescheinigungen</li> <li>• Beantragen von Ausweisen, Leistungen, Vergünstigungen usw.</li> <li>• Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten usw.</li> <li>• Sicherstellen des Versicherungsschutzes, Abwickeln von Versicherungsfällen</li> </ul>



# Leistungsbeschreibung Kinderhaus In der Schanz

## 8 Individuelle Zusatzleistungen

Besonders betreuungsintensive, wie heilpädagogische, therapeutische, krisenintervenierende und familieneinbeziehende Leistungen werden im Einzelfall in der Hilfeplanung festgelegt und in Form von Zusatzleistungen ergänzt. Diese sind im Leistungsumfang nicht enthalten und im Entgeltsatz nicht eingerechnet. Sie werden gesondert abgerechnet (Honorare, Fachleistungsstunden, Fahrtkosten, u.a.).

- Therapeutische und heilpädagogische ambulante Maßnahmen
- Therapeutische und psychiatrische stationäre Maßnahmen
- Integrative Unterstützung im schulischen Bereich
- Begleitete Besuchskontakte zur Herkunftsfamilie
- Begleiten bei Besuchskontakten bei schwieriger Familiensituation
- Nachbetreuung

## 9 Sonstige Zusatzkosten

(angelehnt an die Empfehlung der Landeskommision Jugendhilfe NRW von 2010)

- Klassenfahrten / Schulveranstaltungen in Höhe der tatsächlichen Kosten
- Elternanteil für das Beschaffen von Schulbüchern entspr. Schulgesetz NRW
- Fahrtkosten zu Schulen und Berufsbildungsstätten in Höhe der tatsächlichen Kosten
- Heimfahrtkosten in Höhe der tatsächlichen Kosten
- Beihilfe bei Schwangerschaft und Geburt in Höhe von 200€
- Erstausrüstung bei nicht ausreichender Bekleidung in Höhe von 300€
- Beihilfe bei Einschulung in Höhe von 100€
- Religiöse Anlässe in Höhe von 150€
- Beihilfe bei Eintritt in das Berufsleben in Höhe von 150€
- Kosten für Dolmetscher in tatsächlicher Höhe

## 10 Zahlungsvereinbarung / Entgelt

Das Entgelt für die vereinbarte Jugendhilfemaßnahme ist am Anfang, spätestens jedoch bis zum 15. eines Monats auf unser Girokonto bei der Bank für Sozialwirtschaft zu zahlen:

IBAN: DE02 370 205 000 001 412 707 BIC: BFSWDE33XXX

Entstandene Überzahlungen werden durch uns per Gutschrift kurzfristig mitgeteilt und innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Bankverbindungsdaten und des Kassenzeichens erstattet.





# Leistungsbeschreibung **K**inderhaus **I**n **d**er **S**chanz